

Rufet an

Für wohlfeile Waaren, an J. B. Lambert's neuem Stohr, zum Schild von der "Thee-Riste", West Penn, zwischen der 3ten u. 4ten Straffe, wo wohlfeil verkauft wird:

Käse zu 10 Cent das Pfund. Zucker 6 1/2 " do. Starker Kaffee 12 1/2 " do. Reis 5 " do.

Borschlagn

von Enos Demmer, Buchdrucker in Summerytown, Montgomery County, Pennsylvania, zur Herausgabe des folgenden höchst interessanten Werkes, in deutscher Sprache, betitelt:

Lebensbeschreibung

sämmtlicher Unterzeichner der Vereinigten Staaten von Nordamerika; Nebst einer fasslichen Darstellung der merkwürdigsten Begebenheiten, welche die Trennung der Colonien von dem Mutterlande zur Folge hatten.

Nach den besten englischen Hülfswerten, mit besonderer Berücksichtigung des Werkes von E. A. Goddard, bearbeitet.

Dem Bewohner der Vereinigten Staaten kann schwerlich ein interessanteres Buch in die Hände gegeben werden, als gerade ein solches, welches die Lebensgeschichte derjenigen Männer enthält, deren hochherzigen Aufopferungen wir das unabhängbare Kleinod der Freiheit zu verdanken haben. Unter allen Patrioten der Revolution aber verdienen die Aufmerksamsten, Bewunderung und Dankbarkeit der nachkommenden Geschlechter gewiss diejenigen am Meisten, deren heiliger Beruf es war, in den ewig merkwürdigen Congresse von 1776 die hochwichtige Frage zu entscheiden, ob dieses unser Vaterland für immer die schmachvollen Bande, welche die damaligen Colonien an das Mutterland fesselten, tragen sollte, oder ob ihm die Erlösungsfunde zur Freiheit geschlagen habe, und die Morgenröthe derselben ihm aufgehen sollte.

Die Thaten und Lebensgeschichte dieser ausgezeichneten Staatsmänner sollen dem Publikum in dem angekündigten Werke vorgelegt werden. Jedes Jahr wird der Gedächtnistag unserer Unabhängigkeit von Tausenden gefeiert, ohne daß die deutsche Jugend Seltenerheit hat, sich mit den Umständen und Ursachen genau bekannt zu machen, welche diesen Tag auszeichnen, oder das Merkwürdigste in der Lebensgeschichte derjenigen Männer zu lesen, welche unsere Freiheit begründeten.

Bei der Uebersetzung und Zusammenfassung dieses Werkes werden die besten englischen Hülfswerten benützt und weder Mühe noch Kosten gespart werden, um dasselbe schön auszustatten und so viel wie möglich vollständig zu machen. Eine richtige Abbildung der Congress-Sitzung von 1776, jene vereinigten Patrioten vorstellend, wird das Werk zieren. Auch werden die Namensunterschriften jener Heldenmänner, in genaumachergebildeten Schriftzügen, so wie sie in der Urchrift der Unabhängigkeitserklärung stehen, in diesem Werke mitgetheilt werden.

Bedingungen: 1. Wird das Werk aus einem Bande, ungefähr 500 groß Octav Seiten enthaltend, bestehen, auf feines Papier schön gedruckt und mit Leder auf dem Rücken, gut eingebunden, ein Thaler fünf und zwanzig Cente kosten. (Die englische Ausgabe kostet \$2 25.) Es sind im Ganzen nur etwa dreißig Exemplare in Kupferdruck vorhanden, welche auf Verlangen in dem vorliegenden Werke enthalten, geliefert werden sollen, das Exemplar, mit Einschluß der Bildnisse, \$2. 2. Soll Jeder, der zehn Exemplare nimmt und für die Bezahlung gut steht, das eilfte frei für seine Mühe haben. 3. Wird mit dem Druck dieses Buches der Anfang gemacht, sobald die Kosten durch eine hinreichende Anzahl Unterscriber gedeckt sind und soll alsdann möglichst schnell vollendet werden. 4. Unterschreiber für obiges Werk werden in dieser Druckeri angenommen.

Feuer! Feuer! Versicherung gegen Feuer. Capital autorisirt durch Gesetz \$400,000.

Die Spring Garden Feuer-Versicherungsgesellschaft von der County Philadelphia, macht Versicherungen, sowohl zeitlich als dauernd, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer, auf Gebäude jeder Art, als Häuser, Schenken, Ställe etc. und auf Hausgeräthe, Kaufmannsgüter und sonst allerlei Eigenthum zu den allerbilligsten Bedingungen.

Dr. Leidy's Blut-Villen! Ein großer Theil davon ist Sarsaparilla. Sind die einzigen bestehenden Pillen welche die stärkste Eigenheit besitzen für die Reinigung der Eingeweide und die Fähigkeit, zu gleicher Zeit, das Geseht und Natur zu reinigen.

Dr. Leidy's Blut-Villen, Sind aus solchen medizinischen Extracten zu sammengesetzt, welche schon von den berühmtesten Ärzten in den Vereinigten Staaten angewandt wurden und in der ganzen Welt.

Dr. Leidy's Blut-Villen, Sind ein sicheres Gegenmittel gegen die übeln Effekte und Folgen von Merkur und Mineralien, oder die gefährlichen Effekte von den schlechten Arzneien und Quack-Medizinen von Quackalbern und ausländischen Zimptörchen.

Dr. Leidy's Blut-Villen, Sind Anti Quack, Anti Merkurial, Anti Galtenhaft und gegen alle Krankheiten erzeugenden Ursachen oder gegen die Constitution wirkende Substanzen.

Dr. Leidy's Blut-Villen, Mögen angewandt werden bei jungen und alten, männlichen und weiblichen, in allen Verhältnissen, ohne Rücksicht von Arbeit, Diät oder mäßigem Leben, und ohne Gefahr für Verkältung.

Hört! was Doktoren sagen! von Dr. Leidy's Blut-Villen! Auszug von einem Briefe von Dr. Howard, datirt Petersburg, Juni 30, 1839.

"Ich fand die Blut-Villen als eine vorzüglich gute Purganz und Seblut Remedium, fand sie mild und sanft in ihren Wirkungen, keine schmerzliche Krankheit erzeugend im Magen, Leibschmerzen etc. welche gewöhnlich durch Purganzen erzeugt werden. Ich glaube, daß die Blut-Villen die allerkraftigsten in Existenz sind, von allem in Form von Pillen, und weiß daß sie in unzähligen Fällen die besten Wirkungen hervorgerbracht haben."

Auszug eines Briefes von Dr. W. S. Lambert, datirt Washington, Juli 8, 1839.

"Ich fand Ihre Blut-Villen als eines der höchst schätzbarsten Abführungsmittel, welches ich je anwandte. In der That, ich bin so zufrieden mit ihren Wirkungen, daß ich selten ein anderes Abführungsmittel anwende. Ich gebe sie fast in allen Krankheiten wo Abführung nöthig ist. Es ist auch nicht immer der Fall daß ich sie einzeln als Abführungsmittel anwende. Ich finde daß sie für rheumatische Schmerzen, Krankheiten der Haut und viele andere Uebel, eben so wirksam sind."

Die Doktoren J. E. Hancock, Charles Hamill und William Francis, von Pennsylvania; Dr. J. P. Lloyd und Isaac Halbach, von New Orleans; Dr. J. Lewis und Jonathan Debrae, von Kentucky; Dr. J. Esment, von Richmond; Dr. Simon Sneed, von Natchez; Dr. J. D. Jarrett, von Pittsburg, stimmen der allgemeinen Meinung bei, daß die Blut-Villen das allerbestmögliche Abführungsmittel und Blutreinigungsmittel sind, und eigenthümliche Mittel für rheumatische Uebel, Krankheiten der Haut, Kopfweh, Schwindel, Ohnmacht etc. etc., welches sie jemals gekannt oder angewandt haben, und gebrauchen sie in ihrer täglichen Praxis."

Zahlreiche Zeugnisse von Individuen können ebenfalls vorgelegt werden, aber die Kosten für Abovertreiben sind zu groß, um deren Publikation zu erlauben. Zu alle Solchen, die Gelegenheit haben mögen, möchte Dr. Leidy democh sagen:

Probirt seine Blut-Villen!

Vor allen Mitteln probirt sie, ehe ihr reskript andere zu probiren. Sie waren nie unbefriedigend—sie werden nie unbefriedigend sein—können nie unbefriedigend sein in eini ger ihrer Wirkungen, weil angenommen daß über 100,000 Schachteln davon verkauft wurden, und in nicht einen einzigen Falle war einige davon unbefriedigend.

Wo ist Dr. Leidy? Was ist Dr. Leidy?

Die ganze Welt soll es wissen! Sein Name ist von selbst sich schnell verbreitend—und sein Ruhm bealeitet den Namen. Dr. N. B. Leidy ist sowohl ein regulärer Apotheker als Arzt, acceptirt durch die Doktoren Phyllis, Chapman, Core, Gibbon, Jackson, Hare, Horner, Dewees, James etc. Dr. N. B. Leidy ist ein geborner Pennsylvanier, gebildet in seinen Insitututen, und ist nicht von Paris, London, Edinburgh oder einem ausländischen Orte, welche gewöhnlich von Quackalbern und Betrüagern angegeben werden, welche denken, durch solche Tricks die Unwissenden und Unkundigen leichter zu hintertzen. N. B. Leidy gibt medizinischen Rath nach, in allen Krankheiten von jeder Natur und Art, rechnet nur den gewöhnlichen Preis für die Medicinen die er velleicht verordnen mag, an seinem Medizin Stohr und Gesund

heits-Emporium, No. 191 North 2te Straffe nahe der Weinstraffe, (Schild vom goldenen Adler und Schlangen.) Philadelphia, wo einzig reparirt werden, und im Großen und Kleinen verkauft

Dr. Leidy's Blut-Villen, Ebenfalls zu verkaufen bei: J. A. Smith u. Co. 2te Straffe, nahe am Nochen idwen Wirtshaus. J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Straffe. Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straffe.

S. W. Dakels, Apotheker, Reading. Sarah B. Morris, do. do. John J. Long, do. Lancaster. J. B. Moser, do. Allentown. F. E. Linnert, Kaufmann, Lancaster. Miller, Schiffu u. Smith, do. Hamburg. T. und zum Verkauf in der Druckeri dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel. Mai 26. 13.

Eljahn Dechert, Rechts Anwalt, (Lawyer.) Hat seine Anwaltsstube verlegt nach der Edstube des dreißigsten hachtsteuern Hauses, gelegen an der nordwestlichen Ecke der Penn und fünften (Callowhill) Straffe, nächst dem alten Courthouse, und einige Thüren östlich von der Farmers Bank von Reading. Reading, Mai 4. 6m.

Veräumt es nicht! Alle Personen, die an die legherige Firma von Keim und Miller schuldig sind, werden ersucht sogleich abzugeben an dem Stohr von Franklin Miller. Mai 4. 6m.

Doctor W. Lippe, Arzt, Chirurg und Geburtshelfer, Benachrichtigt seine Freunde, so wie das Publikum überhaupt, daß er seine Wohnuna verlegt hat in die West-Penn Straffe, zwischen der 6ten und 7ten Straffe, wo er fortfahren wird, wie bisher, alle in das ärztliche Fach schlagenden Geschäfte zu thun. Besonders macht er das Publikum darauf aufmerksam, daß er alle alten und langwierigen Krankheiten, als alle Brustleiden, Auszehrung, Peils, Gravel, Rheumatismus, Schwerehörigkeit, alle Arten Augenkrankheiten, lähmungen, Wassersüchten, Epilepsie oder fallende Krankheit, alte Geschwüre, Salzsäure, Gemüthes- und Seistes-leiden, Husten, Verkrampfungen, alle Arten Fieber, Entzündungen, Herzklappen, Mutterweh, krankes Keptweh u. s. w. in der kürzesten Zeit, mit weniger und sehr gut einzunehmender Arznei, dauerhaft heilt. Er ist täglich von 12 bis 2 Uhr Nachmittags schar in seiner Office zu treffen.

Adolph Lippe, West-Penn. zwischen der 6. u. 7ten Straffe. Reading den 30. März, 1841. 13.

Jacob D. Barnett, Gastwirth, Macht hiermit beson ders seinen Freunden und dem Publikum überhaupt, die Anzeige, daß er den alten bekannten Wirtshaus-Stand, von George Boyer, zu dem in Eisen hängenden Adlers-Schild, an der südöstlichen Ecke der Washington und 8ten (frucht Callowhill) Straffe, dem County-Gebäude gegenüber, selbst bin bewohnt von Jacob S. Ebling, in der Stadt Reading, bezogen hat, und gesonnen ist die Geschäfte der Gastwirthschaft auf die beste Art zu betreiben. Bekanntlich ist dieser Stand sowohl mit Hauerraum als Stallung sehr bequem eingerichtet, und er wird weder Mühe noch Kosten sparen, seine Gäste mit guten und gesunden Speisen und Getränken, und ebenfalls mit bequemen und realistischen Schlafstellen zu bewirthten. Auch wird er vollständig einen achtbaren Stallrecht und jeders lein Futter für Pferde, von bester und hureis chender Qualität, dalten. Durch pünktliche und billige Bedienung, hofft er einen bedeutenden Antheil der Kaufkraft des Publikums zu gewinnen und das Zutrauen seiner geehrten Kunden zu verdienen. Mai 4.

Auszug eines Briefes von Dr. W. S. Lambert, datirt Washington, Juli 8, 1839.

Ich fand Ihre Blut-Villen als eines der höchst schätzbarsten Abführungsmittel, welches ich je anwandte. In der That, ich bin so zufrieden mit ihren Wirkungen, daß ich selten ein anderes Abführungsmittel anwende. Ich gebe sie fast in allen Krankheiten wo Abführung nöthig ist. Es ist auch nicht immer der Fall daß ich sie einzeln als Abführungsmittel anwende. Ich finde daß sie für rheumatische Schmerzen, Krankheiten der Haut und viele andere Uebel, eben so wirksam sind."

Die Doktoren J. E. Hancock, Charles Hamill und William Francis, von Pennsylvania; Dr. J. P. Lloyd und Isaac Halbach, von New Orleans; Dr. J. Lewis und Jonathan Debrae, von Kentucky; Dr. J. Esment, von Richmond; Dr. Simon Sneed, von Natchez; Dr. J. D. Jarrett, von Pittsburg, stimmen der allgemeinen Meinung bei, daß die Blut-Villen das allerbestmögliche Abführungsmittel und Blutreinigungsmittel sind, und eigenthümliche Mittel für rheumatische Uebel, Krankheiten der Haut, Kopfweh, Schwindel, Ohnmacht etc. etc., welches sie jemals gekannt oder angewandt haben, und gebrauchen sie in ihrer täglichen Praxis."

Zahlreiche Zeugnisse von Individuen können ebenfalls vorgelegt werden, aber die Kosten für Abovertreiben sind zu groß, um deren Publikation zu erlauben. Zu alle Solchen, die Gelegenheit haben mögen, möchte Dr. Leidy democh sagen:

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckeri dieser Zeitung, einzeln und in größserer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützlich Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene Rathgeber, für Künstler und Professionisten, oder ein

aus langjähriger Erfahrung geschöpftes Receptbuch

Aus dem Englischen, mit Benennung der besten in und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunstschler, Möbelschreiner, Schmiedschafter und Büchsenmacher, tadler Rutschschu und Chaisenfabrikanten, Bleiarbeiter, Kunstschreier, Kammmacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Recepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den "Praktischen Rathgeber" als ein höchst nützlich Werk zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verbesserung ihrer Arbeiten erlernen.

Der Preis des Werkes ist so gering als möglich gestellt, um auch dem weniger bemittelten Handwerker eine Gelegenheit zu geben sich dasselbe anzuschaffen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Großen zu kaufen wünschen, setzen wir folgende Preise fest: 100 Exemplare in guten Pappbaud \$50.00 50 " " " " 30.00 25 " " " " 15.00 12 " " " " 7.50 gegen Einzahlung des Betrags bei der Bestellung—Versendungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

Unsere Herren Collegen und Andere die noch Subscriptions-Listen für das Werkchen in Besitz haben, sind höchst ersucht uns dieselben sobald wie möglich einzusenden und uns gleichzeitig zu benachrichtigen, wohin sie ihre Exemplare geschickt zu haben wünschen. G-Bätter, mit denen wir wechseln, sind höchst ersucht, das Obige einige Male in ihre Spalten aufzunehmen, wodurch sie uns zu Granden Dank verpflichtet sind.

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von W. L. H. M. B. E. E. New York, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von W. L. H. M. B. E. E. New York, 1838.

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelischen Reformation, von Johann August Forst, Chemnitz, 1837.

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gottschick Salzman, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeier, Philadelphia 1839.

Der lange verregene Schag und Hausfreund, ein nützlich Rath und Hilfs Buch für Jedermann, Skippackville 1837.

Anacharsis und Gebete für nachdenkliche und tugendhafte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834. Lutherische und reformirte deutsche A. V. E. Bücher.

Außerdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-Dinte, so wie auch Blanks für Notargages, Judgement und Common-Bonds.

Zollkoffers Eberbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu \$1 75, das einzelne Exemplar—18 Thaler das Duz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und im billigen Preis zu haben.

Reading den 16ten Juni.

Dr. Bechter's Lungen-Prerservativ. Preis 50 Cent die Flasche.

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit ausserst ausgebreitet benützt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrh der Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenschmerzen, Brustspieren, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der heranabenden Ansehung. Vieles kann als lob der obigen Medizin gesamt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu suspecta dazu; jeder besriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Veruche damit aufzuweisen werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so grosse Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panacac etc. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Theilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzogen werden von der Mäglichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191 Nordzweitenstrasse, unterhalb der Vine Straffe, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen" alhier Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der werkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vocareit werden können.

Reading, den 2. Juni.

\* Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckeri zu haben. 6b.

Druckerei zum Verkauf.

Herr Jakob M e y e r s, in Missintown, Pa. ist wegen schwächlichen Gesundheitsumständen, gesonnen, seine beiden Druckereien, ("Junata Aurora" und "Junata Wallen Berichter") auf ganz billige Bedingungen, zu verkaufen. Die Subscriptionen zu diesen Blättern sind ziemlich ant und können leicht vermehrt werden, so wie auch eine gute Kundtschaft für Anzeigen und Nebenarbeiten. Das Nähere erfrage man bei dem Hrn. Andreas Müller, unweit Harrisburg, oder beim Herausgeber selbst.

Missintown, April 27.

Wohlfeile Stuhl Fabrik.

Der Unterschriebene benachrichtigt seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er noch immer das oben erwähnte Geschäft betreibt, in der Districte, zwischen der 6ten und 7ten Straffe, in der Stadt Reading, J. Haberkamer's Cabinet Waarenlager beinahe gerade gegenüber; alhier er eine Auswahl fertiger gemacht Stühle befähigt auf Hand hält, und die er so wohlfeil verkaufen wird als dieselben sonst irgendwo zu haben sind, nämlich:

Ball Rücken, Scroll Rücken, Gebogene Rücken, Ebene Rücken, Bostoner Schaukel, kleine Schaukel Stühle, Sessel etc.

welche alle nach den spätesten Philadelphiaer Moden gemacht sind, und versichert werden von den besten Materialien und guter Arbeit zu sein, die von Keinen andern an Schönheit, Stärke und Dauerhaftigkeit übertröfen werden.

Unterschriebener dankt seinen Freunden für den liberalen Zuspruch mit welchem sie die Ehre hatten ihn bisher zu beschenken, und hofft durch strenge Achtung auf seine Geschäfte, die Fortdauer ihrer Gewogenheit zu verdienen.

Friedrich Forst. Februar 16. 39R.

R. B. Personen, die Stühle etc. zu kaufen wünschen, würden wohl thun an obigen Fabrik anzufahren, um den vorhandenen Vorrath in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonst wo kaufen.

Alle Stühle werden ausgebessert und angetrichen auf die kürzeste Anzeig und die billigsten Bedingungen.

Werth der Banknoten in Pennsylvania.

Bank von Alleghany zu Bedford, Ungangbr. Beaver, zu Beaver, do. Swatara, zu Harrisburg, geschlossen. Washington, zu Washington, ungang. Chambersburg zu Chambersburg, 14 Chesler County zu Westchester, par Delaware County zu Chester, par Germantown zu Germantown, par Gettysburg zu Gettysburg, 14 Lewisiana zu Lewisiana, par Middletown zu Middletown, par Montgomery Co. zu Norristown, par Northumberland zu Northumberland. North America zu Phil'a, par Northern Liberties zu Phil'a, par Pennsylvania zu Phil'a, par Penn Launship zu Phil'a, par Pittsburg, zu Pittsburg, 14

Bank der Ver. St. zu Philadelphia, 14 do. do. Zweig zu Pittsburg, par do. do. do. zu Erie, par do. do. do. zu Beaver, par do do do zu Neu Brighton par Ver's County Bank zu Reading, par Carlisle ditto zu Carlisle, par Centre ditto zu Bellefonte, geschlossen City Bank zu Pittsburg, Ungangbar Columbia Brüden Gesellschaft, Columbia, par Commercial Bank zu Phil'a, par Doylestown ditto zu Doylestown, par Easton ditto zu Easton, par Erie ditto zu Erie, 10

Erchange ditto zu Pittsburg, 1 Exchange Zweig zu Holidaysburg, par Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par Farmers v. Provers zu Wayneburg, 24 Farmers ditto von Lancaster zu Lancaster, par Farmers ditto, von Reading zu Reading, par Farmers v. Mechanics ditto zu Phil'a, par Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb. Farmers und ditto do. zu Fayette Co. geb. Farmers und do. zu Greencastle gebroch. Franklin ditto zu Washington, 24 Girard ditto (Stephen) in Phil'a, geschlossen. Girard ditto in Phil'a, par Harrisburg ditto zu Harrisburg, par Harmony Institute zu Harmony, ungang. Honedale Bank zu Honedale, ungang. Huntington ditto zu Huntington, ungang. Juniata ditto zu Lewisiana, ungang. Kensington do. in Phil'a, par Lanaster do. zu Lanaster, par Lebanon do. zu Lebanon, par Lumberman's do. zu Warren, gebrochen Manuf. u. Mechanics in Phil'a, par Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb. Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 14 Mechanics Bank in Phil'a, par Miners Bank von Pottsville, par Northon ditto von Pa. zu Dundaff, ungb. Northumberland ditto von Braunsbille, 2 Moyensing Bank in Phil'a, par Northumb. I. Col. Bk. zu Milton, ungb. N. Western Bk. v. Pa. z. Meadville, geschl. Neu Salem do. zu Fayette County, beiträg. Northampton Bank zu Allentown, par N. H. Delaw. Brüden Co. zu N. H. geschl. Agricult. n. Manuf. Bk. zu Carlisle, geb. Philadelphia Bank zu Philadelphia, par Richards (Mark) in Philadelphia, gebroch. Schuylkill Bank in Phil'a, par Silver Lake Bank zu Montrose, geschlossen. Southwar ditto in Phil'a, par Towanda do. zu Towanda, par Union do. zu Uniontown, gebroch Western do. in Philadelphia, par Westmoreland do. zu Greensburg, geschl. Wilkesbarre Brüden Co. zu Wilk. ungang. Wyoming Bank zu Wilkesbarre, par York ditto zu York, 1

Youngogany Bank zu Perryopolis, ungang. Auf die mit einem \* bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf.

Die Depositt-Banken sind mit einem I gezeichnet.

Die vorstehende Liste wird pünktlich jeden Monat, nach Bickel's Reporter, berichtigt.